

Eigenverantwortliches Lernen

Wie eigenverantwortliche Lerner/innen lernen

Für das Lernen ist Lehre oder die Anwesenheit eines Lehrbeauftragten nicht zwingende Voraussetzung. Im Arbeitsalltag gibt es häufig Situationen, in denen Auszubildende allein auf sich gestellt sind. Und immer häufiger wird in der Wirtschaft nach Wegen gesucht, das Lernen am Arbeitsplatz zu installieren. „learning on the job“ statt lernen auf Vorrat in teuren Seminaren ist die Devise.

Was bedeutet das für die Lernenden? Im Prozess des selbstgesteuerten Lernens müssen die Lernenden bereit sein, ihr Lernen eigenständig zu planen, zu organisieren, umzusetzen, zu kontrollieren und zu bewerten. Selbstgesteuertes Lernen ist demzufolge ein persönliches Projekt, das je nach Lernziel ein kleineres oder grösseres Projektmanagement benötigt:

Die Motivation

(Quelle: Arbeit als Lernort, Sauerländer Verlag)

Hauptschwierigkeit in diesem Prozess ist die Motivation. Und für die Lehrbeauftragten und Ausbildungspersonen stellt sich die Frage: Wie können wir unsere Lernenden zum selbstgesteuerten Lernen motivieren?

Attraktives Umfeld

Als Ausbildungsleiterin sollten wir die Bedingungen des Umfeldes so gestalten, dass diese von den Lernenden als motivierend aufgenommen werden. Wir können Zeit, Lernorte, und Formulierung des Auftrags den Bedürfnissen unserer Teilnehmenden entsprechend gestalten.

extrinsische Motivation

Damit wird jene Motivation gemeint, die durch von aussen gesetzte Anreize entsteht. Beispielsweise Anerkennungen, Leistungsnachweise, und Auszeichnungsmöglichkeiten.

intrinsische Motivation

Damit wird jene Motivation gemeint, die von innen her entsteht, beispielsweise Offenheit fürs Gefallen am Lernen oder wenn wir uns so in etwas vertiefen, dass wir alles um uns vergessen.

Für die Gestaltung von selbstgesteuertem Lernen heisst das, dass wir einerseits Anerkennung für Leistung und Resultate geben und andererseits die Umgebungsbedingungen so gestalten, dass die Lernenden Autonomie, Kompetenz und soziale Einbindung erleben.

Wege des selbstgesteuerten Lernens

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, selbstverantwortliches Lernen zu unterstützen:

Lernpartnerschaften:	Auch Lerntandem genannt. Meist schliessen sich zwei TN bei Lehrgängen, wo zwischen den Lernsequenzen Zeit zur Verfügung steht oder bei längeren Seminarblöcken zusammen. Sie erhalten spezifische Fragestellungen oder Aufgaben zur Reflexion des Lernprozesses oder zur Weiterentwicklung des eigenen Lernens. Die TN unterstützen sich gegenseitig in ihrem Lernprozess, bei der Gestaltung der Lernplanung oder bei der persönlichen Reflexion.
Intervisionen	Mehrere Lernende schliessen sich zu einer Gruppe zusammen, treffen sich periodisch und arbeiten in Lernsituationen an Fallbeispielen aus der Praxis, diskutieren gemeinsam über gelesene Literatur oder unterstützen sich im Erarbeiten einer schriftlichen Arbeit. Dabei wird der einzelnen Person einerseits bei ihren konkreten Fragen weiter geholfen, andererseits lernt sie durch die Fragestellungen der Kollegen/Kolleginnen.
Gotte/Götti-Prinzip:	Wird in Unternehmen zur Mitarbeiterführung oder bei längeren Lehrgängen/Studiengängen angewendet. Eine erfahrenere Person führt den „Neuling“ in die Organisation ein. Diese Einführung kann sich auf Organisatorisches und Administratives beschränken. Die Gotte-Person kann aber auch in schwierigen Situationen Anlaufsstelle und erster Ratgeber sein. Meist gilt das sogenannte „Hol-Prinzip“.
Mentoren, Mentoring:	Das Gotte/Götti-Prinzip kann zu einem Mentoring ausgebaut werden. Dabei wird der/die Mentor/in zu definierten Themen zur Anlaufsstelle und Fachperson. Periodische Gespräche helfen der Lernperson, ihre Weiterentwicklung ständig zu überprüfen. Die Themen und Fragestellungen kommen entweder von der Lehrperson. Es kann auch abgemacht werden, dass der Mentor zu bestimmten Gebieten den Lernenden befragt.

Coaching	Eine weitere Form des Mentorings. Meist ist der Coach nicht im Unternehmen oder in der Organisation und bringt damit eine Aussensicht zum Thema oder zur Fragestellung. Mit dem Coachee (der Lernperson) werden gemeinsam die Lernziele und die Massnahmen festgelegt. Der Coach begleitet die Lernperson, in dem er periodisch die aktuellen Fragestellungen und Problemsituationen auf die Lernziele bezogen angeht und mit dem Lernenden die Lernschritte erarbeitet.
Lernjournal	Im Lernjournal kann die Lernende während dem Kurs wichtige Erkenntnisse festhalten und diese dann im Alltag immer wieder überprüfen, Rückschritte und Weiterentwicklungen dokumentieren und die AHA-Erlebnisse auch entsprechend ihrem Gewicht visualisieren (vgl. Methodenblatt Tagebuch)

Fähigkeiten von eigenständigen Lernenden

Erkennen des eigenen Lernbedarfs	– Fähigkeiten bezüglich der Themenlandschaft selbst einschätzen
	– sich mit der Themenlandschaft des Lerngebietes vertraut machen
Vorbereiten auf den Lernprozess eigenständiges Strukturieren und Durchführen der Lerntätigkeiten	– Schwerpunkte bezüglich Lernthemen und Lernprozess setzen
	– sich einen Zeit- und Themenplan vornehmen
	– für sich eine dem Thema und Lernaufwand entsprechende Dokumentationsart finden
	– sich Unterstützungsformen holen
Regulieren und Überwachen des eigenen Lernens eigene Bewertung der Leistung	– Zwischenziele setzen und Standortbestimmungen vornehmen
	– notwendige Korrekturen des Lernprozesses vornehmen
	– Selbsteinschätzung des Gelernten
	– eine geeignetes Kontrollsystem finden, um die Lernfortschritte zu erkennen
	– den Lernprozess auswerten
Aufrechterhaltung von Motivation und Konzentration	– eigenes Lernverhalten auf der Metaebene reflektieren
	– sich selbst motivieren
	– sich selbst loben

Fragen für ein Eigeninterview zur Reflexion des persönlichen Lernprozesses

(Quelle: Arbeit als Lernort, Sauerländer Verlag)

- Wie bin ich vorgegangen? Was lief gut? Welche Schwierigkeiten gab es?
- Wo hatte ich heute ein AHA-Erlebnis oder habe ich Zusammenhänge erkannt?
Was habe ich Neues gesehen, gehört, erlebt?
- Wo kann in andern Situationen das Gelernte anwenden?
- Welches Sozialverhalten wurde geschätzt, wo bin ich angeeckt?
Was habe ich über mich erfahren?
- Wie habe ich mein Lernen kontrolliert und herausgefunden, ob ich auf dem richtigen Weg bin?
Wie habe ich auf allfällige Fehler und auf neue Probleme reagiert?
Wo habe ich vielleicht zu früh aufgegeben?